

Gebührenkalkulation
Unterbringung in Wohnungen

Anlage 1 zur Beschlussdrucksache Nr.:/2006

	Abrechnung 2002	Abrechnung 2003	Abrechnung 2004	Abrechnung 2005	Prognose 2006	Prognose 2007
Personalkosten OE 61	835.583,15 Eur	616.128,73 Eur	566.502,14 Eur	580.617,61 Eur	646.500,70 Eur	656.198,21 Eur
Personalkosten OE 58	177.622,80 Eur 2.	0,00 Eur 2.	0,00 Eur 2.	0,00 Eur 2.	0,00 Eur 2.	0,00 Eur
Sachkosten	682.435,87 Eur 3.	622.718,57 Eur 3.	584.497,44 Eur 3.	539.436,65 Eur 3.	573.206,39 Eur	601.866,72 Eur
Betreuung	0,00 Eur					
Mieten und Pachten	118.612,84 Eur	146.483,30 Eur	117.019,47 Eur	96.715,64 Eur	109.004,91 Eur	114.455,16 Eur
Abschreibungen AV	26.837,46 Eur	28.889,40 Eur	35.722,56 Eur	36.050,32 Eur	36.050,32 Eur	36.050,32 Eur
Summe der Kosten	1.841.092,12 Eur	1.414.220,00 Eur	1.303.741,61 Eur	1.252.820,22 Eur	1.364.762,32 Eur	1.408.570,41 Eur
Nebenerträge	1.907,52 Eur	18.777,02 Eur	8.895,89 Eur	2.096,12 Eur	2.096,12 Eur	2.096,12 Eur
gebührenfähige Kosten	1.839.184,60 Eur	1.395.442,98 Eur	1.294.845,72 Eur	1.250.724,10 Eur	1.362.666,20 Eur	1.406.474,29 Eur
Gebührenerlöse (Soll)	311.581,63 Eur	252.174,38 Eur	256.317,42 Eur	247.380,67 Eur	328.538,75 Eur 4.	328.538,75 Eur 4.
Jahresergebnis	-1.527.602,97 Eur	-1.143.268,60 Eur	-1.038.528,30 Eur	-1.003.343,43 Eur	-1.034.127,45 Eur	-1.077.935,54 Eur

Erläuterungen

Allg.: Bei den Abrechnungen für 2002 bis 2005 sind Istdaten und bei der Prognosen ab 2006 sind Durchschnittssätze aufgrund von Istdaten zugrunde gelegt worden.

Bei der Prognose ab 2006 sind jährliche Tarifsteigerungen von 1,5 % berücksichtigt worden.

Die Sachkosten 2006 sind mit einer Steigerung von 2% kalkuliert worden. Für 2007 ist neben der allgemeinen Preissteigerung die MWST-Erhöhung berücksichtigt.

Die Verringerung von Personal führt zu einer Veränderung der Kostenanteile und damit zu Personalkostenerhöhungen.

Ab dem Jahr 2004 sind Kostenanteile für allgemeine Fachbereichsangelegenheiten in die Kalkulation eingerechnet worden.

zu 1.: Aufgrund neuer Ratenaufteilungen des Personals kommt es zu Anpassungen bei den Personalkosten.

zu 2.: Die Aufgabe der Schlichtwohnungen im Modernisierungsgebiet Stöcken machte eine weitere Betreuung durch den KSD nicht mehr notwendig.

zu 3.: Die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung und die Rückgabe von Schlichtwohnungen führen zur allgemeinen Senkung der Sachkosten.

zu 4.: Erläuterungen zu den kalkulierten Gebührenerlösen 2006 und 2007 siehe Seite 2

Gebührenkalkulation
Unterbringung in Wohnungen

Das Soll der Gebührenerlöse für die Jahre 2006 und 2007 wurde auf der Basis der tatsächlich genutzten Fläche bzw. der prognostizierten Flächennutzung kalkuliert:

zu 4.: Kalkulation 2006 und 2007

<u>Wohnungsstandard</u>	<u>genutzte Fläche</u>	<u>Auslastung 75 %</u>	<u>Gebühr ab 1.7.2005</u>	<u>jährl. Prognose</u>
Wohnungen mit Bad/ohne Heizung	2517,58 qm	1888,18 qm	3,60 Eur	81.569,38 Eur
Wohnungen mit Bad/mit Heizung	3140,39 qm	2355,29 qm	4,95 Eur	139.904,23 Eur
Wohnungen mit Bad/mit Heizung HK-Pausch.	2087,04 qm	1565,28 qm	5,70 Eur	107.065,15 Eur

Bei den Schlichtwohnungen ist eine Auslastung von 75 % zu erwarten.

Gebührenkalkulation

Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften - feste Gebäude - / angemieteten Heimen

	Abrechnung 2002	Abrechnung 2003	Abrechnung 2004	Abrechnung 2005	Prognose 2006	Prognose 2007
Personalkosten OE 61	565.098,14 Eur	634.971,13 Eur	585.670,62 Eur	1. 535.854,71 Eur	1. 477.716,33 Eur	1. 484.882,07 Eur
Personalkosten OE 58	187.096,02 Eur	193.016,22 Eur	162.813,75 Eur	2. 65.984,33 Eur	2. 0,00 Eur	2. 0,00 Eur
Sachkosten	713.561,85 Eur	694.168,95 Eur	785.691,90 Eur	3. 574.025,05 Eur	3. 292.125,72 Eur	3. 306.732,02 Eur
Betreuung	499.825,17 Eur	478.566,12 Eur	501.096,08 Eur	4. 685.973,71 Eur	4. 892.293,23 Eur	4. 872.840,91 Eur
Mieten und Pachten	99.364,87 Eur	53.022,26 Eur	3.210,31 Eur	2.894,20 Eur	3.113,30 Eur	3.268,97 Eur
Abschreibungen AV	100.870,73 Eur	132.696,60 Eur	132.449,31 Eur	132.757,41 Eur	132.757,41 Eur	132.757,41 Eur
Summe der Kosten	2.165.816,78 Eur	2.186.441,28 Eur	2.170.931,97 Eur	1.997.489,41 Eur	1.798.005,99 Eur	1.800.481,38 Eur
Nebenerträge	308,14 Eur	3.565,07 Eur	2.417,02 Eur	1.523,58 Eur	1.523,58 Eur	1.523,58 Eur
gebührenfähige Kosten	2.165.508,64 Eur	2.182.876,21 Eur	2.168.514,95 Eur	1.995.965,83 Eur	1.796.482,41 Eur	1.798.957,80 Eur
Gebührenerlöse (Soll)	409.676,00 Eur	398.378,63 Eur	357.097,31 Eur	379.823,48 Eur	394.638,00 Eur	5. 394.638,00 Eur
Jahresergebnis	-1.755.832,64 Eur	-1.784.497,58 Eur	-1.811.417,64 Eur	-1.616.142,35 Eur	-1.401.844,41 Eur	-1.404.319,80 Eur

Erläuterungen

Allg.: Bei den Abrechnungen für 2002 bis 2005 sind Istdaten und bei der Prognosen ab 2006 sind Durchschnittssätze aufgrund von Istdaten zugrunde gelegt worden.

Bei der Prognose ab 2006 sind jährliche Tarifsteigerungen von 1,5 % berücksichtigt worden.

Die Sachkosten 2006 sind mit einer Steigerung von 2% kalkuliert worden. Für 2007 ist neben der allgemeinen Preissteigerung die MWST-Erhöhung berücksichtigt.

Ab dem Jahr 2004 sind Kostenanteile für allgemeine Fachbereichsangelegenheiten in die Kalkulation eingerechnet worden

zu 1.: Zum 1.7.2005 wurde ein Betreibervertrag für das Männerwohnheim Schulenburger Landstraße 335 abgeschlossen.

Die hier eingesetzten Mitarbeiter sind entweder umgesetzt worden oder sind in anderen Unterkunfts-bereichen tätig.

zu 2.: Durch den Betreibervertrag ist der Einsatz von Sozialarbeitern des KSD entbehrlich.

zu 3.: Durch Betreiberverträge sind Sachkosten in den Betreuungskosten enthalten und fallen somit weg. Die Verringerung der Sachkosten folgt daraus.

zu 4.: Der Abschluss von Betreiberverträgen erhöht die Kosten der Betreuung (siehe auch 2 u. 3.)

zu 5.: Das Soll für die Gebührenerlöse 2006 und 2007 wurde nach voraussichtlich genutzten Plätzen (204 Plätze x 5,30 € x 365 Tage) ermittelt.

Gebührenkalkulation

Unterbringung in der Gemeinschaftsunterkunft Burgweg 13 - Fertighaus -

	Abrechnung 2002	Abrechnung 2003	Abrechnung 2004	Abrechnung 2005	Prognose 2006	Prognose 2007
Personalkosten OE 61	44.972,12 Eur	50.338,46 Eur	25.946,88 Eur 1.	27.047,55 Eur 1.	28.134,80 Eur	28.556,82 Eur
Personalkosten OE 58	9.473,22 Eur	0,00 Eur	0,00 Eur	0,00 Eur	0,00 Eur	0,00 Eur
Sachkosten	23.916,41 Eur	30.768,95 Eur	25.115,27 Eur	37.286,69 Eur 2.	31.825,00 Eur	33.416,26 Eur
Betreuung	0,00 Eur					
Mieten und Pachten	0,00 Eur					
Abschreibungen AV	7.716,93 Eur	7.716,93 Eur	7.716,93 Eur	4.947,51 Eur	4.947,51 Eur	4.947,51 Eur
Summe der Kosten	86.078,68 Eur	88.824,34 Eur	58.779,08 Eur	69.281,75 Eur	64.907,31 Eur	66.920,59 Eur
Nebenerträge	0,00 Eur					
gebührenfähige Kosten	86.078,68 Eur	88.824,34 Eur	58.779,08 Eur	69.281,75 Eur	64.907,31 Eur	66.920,59 Eur
Gebührenerlöse (Soll)	16.972,50 Eur	15.494,36 Eur	13.396,04 Eur	10.946,95 Eur	16.844,75 Eur 3.	16.844,75 Eur 3.
Jahresergebnis	-69.106,18 Eur	-73.329,98 Eur	-45.383,04 Eur	-58.334,80 Eur	-48.062,56 Eur	-50.075,84 Eur

Erläuterungen

Allg.: Bei den Abrechnungen für 2002 bis 2005 sind Istdaten und bei der Prognosen ab 2006 sind Durchschnittssätze aufgrund von Istdaten zugrunde gelegt worden.

Bei der Prognose ab 2006 sind jährliche Tarifsteigerungen von 1,5 % berücksichtigt worden.

Die Sachkosten 2006 sind mit einer Steigerung von 2% kalkuliert worden. Für 2007 ist neben der allgemeinen Preissteigerung die MWST-Erhöhung berücksichtigt.

Die Verringerung von Personal führt zu einer Veränderung der Kostenanteile und damit zu Personalkostenerhöhungen.

Ab dem Jahr 2004 sind Kostenanteile für allgemeine Fachbereichsangelegenheiten in die Kalkulation eingerechnet worden.

zu 1.: Aufgrund neuer Ratenaufteilungen und Zuständigkeiten kommt es hier zu geringeren Personalkosten.

zu 2.: Durch die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung haben genauere Zuordnungen der allg. Sach- und Verwaltungskosten zu Erhöhungen geführt.

zu 3.: Das Soll für die Gebührenerlöse ab 2006 wurde nach voraussichtlich genutzten Plätzen (13 Plätze x 3,55 Euro x 365 Tage) ermittelt.

